

„Blaue Kugel“ verpatzt Auftakt ins neue Jahr

1. und 2. Herrenmannschaft sowie „Erste“ der Damen verlieren ihre Spiele

Herren 1: Anders als erwartet begann das neue Jahr für die 1. Herrenmannschaft. Beim Tabellenletzten Bernried gab's eine enttäuschende 5368:5171 Niederlage. Dabei wäre ein Sieg lebensnotwendig gewesen, um den Anschluss zum Mittelfeld zu schaffen. Durch diesen Rückschlag wird die Situation in der Regionalliga immer prekärer. Die Gastgeber ließen schon nach den beiden Startkeglern erkennen, dass es für die Moosburger kein leichtes Spiel wird. Werner Reithmeier (892) und Holger Süß (843) waren zwar bestrebt ihre Nebenspieler Paroli zu bieten, doch ein Rückstand war nicht zu verhindern. Auch der Mittelpaarung mit Ludwig Süß jun. (833) und Paul Gremler (887) gelang es nicht Holz gutzumachen. Somit schwanden die Chancen doch noch was ausrichten zu können. Der Abstand zur führenden Heimmannschaft war schon zu groß, Oliver Langner (867) und Herbert Mühlig (849) konnten nur noch versuchen die Niederlage in Grenzen zu halten.

Damen 1: Nicht besser erging es den sechs Damenspielerinnen in Viechtach. Mit einem Saisonminusrekord musste man sich mit 2472:2313 geschlagen geben. Besonders hart traf es dabei die ersten Keglerinnen Gabriele Rauch und Carina Goldbrunner. Beide mit einem persönlichen Schnitt von über 415 Kegel mussten sich mit 362 bzw. 368 zufrieden geben. Ihre Nebenspielerinnen (432 und 453) zeigten es wie man auf den Bahnen in Viechtach spielt. Die Moosburger Mittelpaarung mit Andrea Grabichler (366) und Petra Schollerer (407) waren in der Lage sogar ein paar Holz gutzumachen, doch im letzten Durchgang mussten Karin Huber (423) und Reglinda Grabichler (387) die Gastgeberinnen wieder ziehen lassen.

Herren 2: Eine unnötige Niederlage wäre zu verhindern gewesen, doch am Ende hatte der EV Landshut 2 die Nase mit 5057:5044 vorne. Nach dem Auftritt von Peter Rusch (824) und Robert Schier (738) schwanden schon alle Hoffnungen auf beide Punkte. Als dann noch Michael Allram (820) und Erwin Kochleus (837) an Boden verloren, war die Aussicht auf einen Erfolg endgültig begraben. Doch dann kam auf einmal wieder Spannung ins Spiel. Die Moosburger Alois Raith (882) und Stefan Weingärtner (943) kämpften sich Holz um Holz heran. Leider war bei 200 Wurf schluß, die fehlenden 14 Kegel zum Sieg wären durchaus noch möglich gewesen.

Bericht: Burkhard Pech